

## Weitere Angebote des Teams Migration und Entwicklung der Servicestelle



### • Lokale Bestandsaufnahmen

Sie möchten wissen und bekannt machen, welche migrantischen Organisationen und Eine-Welt-Vereine in Ihrer Kommune entwicklungspolitisch aktiv sind? Sie möchten einen Vernetzungsprozess anstoßen oder intensivieren? Wir unterstützen Sie gerne bei der Durchführung einer Bestandsaufnahme und eines ersten Vernetzungsworkshops.

### • Beratung und Qualifizierung

Sie möchten eine Erstberatung zu möglichen Projekten und Vorhaben erhalten? Oder planen bereits ein Projekt, für das Sie gerne professionelle Unterstützung in Anspruch nehmen möchten? Wir stellen Ihnen kostenfrei engagierte und kompetente Beratung zur Seite.

### • Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“

In Ihrer Kommune gibt es bereits etablierte Strukturen zur Zusammenarbeit mit migrantischen Akteuren?

Seit 2014 werden herausragende Beispiele der Zusammenarbeit von Akteuren in Kommunen ausgezeichnet und prämiert. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller und findet alle zwei Jahre statt.

### • Einbindung von Flucht als Thema und Flüchtlingen als Akteure in der kommunalen Entwicklungspolitik

Wie lässt sich das Thema Flucht mit anderen Themen der kommunalen Entwicklungspolitik verknüpfen? Wo und in welcher Form engagieren sich Flüchtlinge entwicklungspolitisch? Wie kann dieses Engagement sichtbar gemacht werden und die kommunale Entwicklungspolitik stärken? Zu diesen Fragen bietet die Servicestelle Ihnen Beratung an.

## Informationen und Ansprechpersonen

### Wir unterstützen die lokalen Vernetzungsprozesse aller Akteure außerdem durch

- Beiträge zu bundesweiten und regionalen Veranstaltungen,
- die Sammlung und Aufbereitung von Beispielen guter Praxis,
- aktuelle Informationen, Publikationen und Fachbeiträge.

### **Publikationen, aktuelle Informationen und die Sammlung guter Beispiele finden Sie auf unserer Webseite:**

[www.service-eine-welt.de/migration](http://www.service-eine-welt.de/migration)

#### **Dorea Pfafferott**

[dorea.pfafferott@engagement-global.de](mailto:dorea.pfafferott@engagement-global.de)

Telefon 0228 20717-345

#### **Kevin Borchers**

[kevin.borchers@engagement-global.de](mailto:kevin.borchers@engagement-global.de)

Telefon 0228 20717-315

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Service für Entwicklungsinitiativen

Tulpenfeld 7, 53113 Bonn

Telefon 0228 20717-0

Fax 0228 20717-150

[info@engagement-global.de](mailto:info@engagement-global.de)

[www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

[info@service-eine-welt.de](mailto:info@service-eine-welt.de)

[www.service-eine-welt.de](http://www.service-eine-welt.de)

Stand Oktober 2015

Design & Layout: Fabian Ewert, Königswinter

Druck: Schloemer & Partner GmbH, [www.grün-gedruckt.de](http://www.grün-gedruckt.de)



## Migration und Entwicklung auf kommunaler Ebene

Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

## Migration und Entwicklung auf kommunaler Ebene

## Potenziale einer lokalen Vernetzung

## Bundesweites Netzwerk Migration und Entwicklung



### Worum geht es?

Kommunen agieren immer häufiger als eigenständige Partner für eine weltweit gerechte und nachhaltige Entwicklung. Sie tun dies zum einen, weil die lokalen zivilgesellschaftlichen Akteure eine aktive Rolle bei der Ausgestaltung einer kommunalen Entwicklungspolitik einfordern. Sie tun dies aber auch, weil sie Verantwortung für eine global nachhaltige Entwicklung übernehmen und dazu spezifische eigene Kompetenzen einbringen wollen. Die Lokale Agenda 21 sowie die 2030-Agenda mit den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDG) bieten hierfür den Rahmen.

Als kompetente Akteure und fester Bestandteil der Zivilgesellschaft engagieren sich viele Menschen mit Migrationshintergrund entwicklungspolitisch. Das Engagement aller beteiligten kommunalen Akteure wird durch die global gespannten Netzwerke, die Sprachkenntnisse, das Wissen, die Erfahrungen und die Perspektiven von Menschen mit Migrationshintergrund bereichert. Dieses Engagement möchte die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt der Engagement Global gGmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ausbauen und stärken.

### Was wollen wir erreichen?

Eine enge Zusammenarbeit von Kommunalverwaltungen, migrantischen Organisationen und Eine-Welt-Vereinen bietet vielseitige Chancen:

- Migrantische Organisationen können mit ihrem Fachwissen und Netzwerken das kommunale entwicklungspolitische Engagement um wichtige Perspektiven bereichern.
- Neue Kooperationen stärken die entwicklungspolitische Arbeit der migrantischen Organisationen.
- Die Zusammenarbeit erleichtert migrantischen Organisationen den Zugang zu kommunalen Strukturen und leistet einen Beitrag zur Integration.
- Wechselseitiges interkulturelles Lernen findet statt und trägt zur Entwicklung einer weltoffenen, global kompetenten und zukunftsorientierten Kommune bei.
- Die Attraktivität der Kommune als wirtschaftlicher und sozialer Standort wird erhöht.

### Wen sprechen wir an?

Die zentralen Akteure für eine lokale Vernetzung sind:

- die Fachbereiche für Integration,
- die Fachbereiche Internationales, „Eine Welt“ und Lokale Agenda 21,
- entwicklungspolitisch aktive migrantische Organisationen,
- Eine-Welt-Gruppen und Vereine,
- die Bereiche Bildung, Religion und Politik.

### Was bieten wir?

Die Servicestelle bietet seit 2011 jährliche Netzwerktreffen für einen **bundesweiten Erfahrungsaustausch** zur Praxis auf der kommunalen Ebene. Die positiven Wirkungen einer Vernetzung werden hier gewinnbringend sichtbar und nutzbar gemacht.

Das Netzwerk bietet allen Akteuren

- ein Forum für den kollegialen Austausch zu
- praxistauglichen Ideen, Handlungsansätzen und Projekten,
- Verknüpfung aktueller entwicklungspolitischer Themen mit dem Handlungsfeld Migration und Entwicklung.

Seit 2015 gibt es zusätzlich kleinere **regionale Netzwerktreffen**. Die Chancen und Herausforderungen des Handlungsfeldes Migration und Entwicklung sind in den verschiedenen Regionen Deutschlands oft sehr unterschiedlich. Eine Vernetzung und ein Austausch auf regionaler Ebene bietet allen Akteuren die Möglichkeit, das Handlungsfeld und die kommunale Entwicklungspolitik in ihrer Region und bundesweit zu stärken.

Die Dokumentationen der Netzwerktreffen in unserer Material-Reihe

- Material Nr. 66, 2014
- Material Nr. 64, 2013
- Material Nr. 53, 2012
- Material Nr. 48, 2011

Gutachten zu Migration und kommunaler Entwicklungspolitik.

Potenziale des Zusammenwirkens. Dialog Global Nr. 27, 2012

